



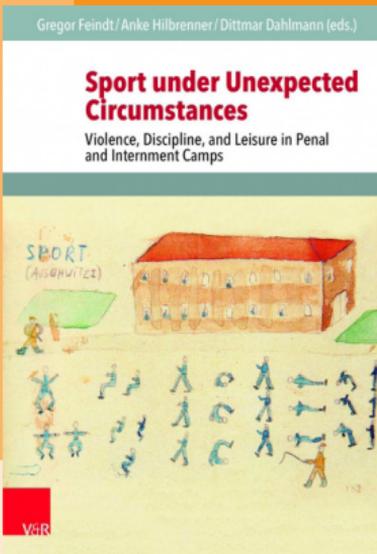
Dr. Gregor Feindt

Die Rolle des Sports in Straf- und Internierungslagern

Vortrag im Rahmen der
19. Mainzer Büchermesse

Sonntag, 18. November
13:00 Uhr

Erfurt-Zimmer
Rathaus
Jockel-Fuchs-Platz 1
55116 Mainz



Eintritt frei

Die Realität in Straf- und Internierungslagern ist geprägt von Gewalt und Unterdrückung. Dass sportliche Aktivitäten unter solchen Umständen überhaupt stattfanden, wirkt zunächst befremdlich. Doch dient gerade der Sport zu einem besseren Verständnis der sozialen und psychologischen Verhältnisse in Lagern. So war er einerseits Mittel der Gewaltausübung für Autoritäten, andererseits aber auch eine Möglichkeit für die Insassen, ein soziales Leben in einer unsozialen Umgebung zu führen.

Der Vortrag bietet einen Einblick in die Bedeutung des Sports in Arbeitslagern, Konzentrationslagern und Kriegsgefangenenlagern im 20. Jahrhundert.

Dr. Gregor Feindt ist seit 2014 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Leibniz-Institut für Europäische Geschichte in Mainz. Sein Vortrag basiert auf dem von ihm mitherausgegebenen Buch »Sport under Unexpected Circumstances. Violence, Discipline, and Leisure in Penal and Internment Camps« (VIEG-Reihe, Vandenhoeck & Ruprecht, 2018).

Leibniz-Institut für Europäische Geschichte (IEG)
Alte Universitätsstraße 19 , 55116 Mainz
info@ieg-mainz.de, www.ieg-mainz.de

Foto: Gregor Feindt © Angelika Stehle



Landeshauptstadt
Mainz



IEG
Leibniz-Institut für
Europäische Geschichte